

## Kompetenzbogen Schwerpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Rheumatologie

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

---

WB-Stätte

---

Berichtszeitraum  
(12 Monate)

---

Hinweise:

### **KM: Kognitive und Methodenkompetenz** (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

### **H: Handlungskompetenz** (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Scherpunkt-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Rheumatologie		Einrichtung	Persönlich
KM	Epidemiologie, Grundlagen entzündlicher und nicht-entzündlicher rheumatischer Erkrankungen einschließlich molekulargenetischer und immunologischer Mechanismen bei systemischen Autoimmunerkrankungen, autoinflammatorischen Erkrankungen einschließlich genetischer Fiebersyndrome, nicht-bakterieller Osteitis, Interferonopathien, Schmerzsyndromen		
KM	Pharmakologie, Nebenwirkungen und Interaktion von nicht-steroidalen Antirheumatika, Glukokortikoiden, konventionellen und biologischen disease-modifying anti-rheumatic drugs, Immunsuppressiva		
H	Indikationsstellung und Überwachung der Therapie mit nicht-steroidalen Antirheumatika, Glukokortikoiden, konventionellen und biologischen disease-modifying anti-rheumatic drugs, Immunsuppressiva		
H	Supplementäre Therapien, z. B. Gastroprotektion, Folsäuresupplementierung, Osteoporoseprophylaxe, Osteoporosetherapie		
H	Koordination der interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit		
H	Langzeitversorgung in Kooperation mit spezialisierten Einrichtungen		
KM	Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression		
H	Indikationsstellung zur genetischen Diagnostik		

KM	Grundlagen der Ernährungsberatung		
H	Schulungsmaßnahmen unter Einbindung von Bezugspersonen		
KM	Physikalische, krankengymnastische, ergotherapeutische Behandlungskonzepte		
H	Einleitung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen bei chronischen Erkrankungen		
H	Sportberatung		
H	Indikationsstellung zur psychosozialen Therapie		
KM	Palliativmedizinische Versorgung		
<b>Juvenile idiopathische Arthritis</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Differentialdiagnose und Prognose der unterschiedlichen Subtypen der juvenilen idiopathischen Arthritis		
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie der verschiedenen Formen der juvenilen idiopathischen Arthritis, auch Langzeitversorgung		
<b>Kollagenosen und Vaskulitiden</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei systemischem Lupus erythematoses, juveniler Dermatomyositis, Sklerodermie und Overlap-Kollagenosen, Vaskulitiden		
<b>Autoinflammatorische Erkrankungen</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Weiterführende Diagnostik und Therapie bei autoinflammatorischen Erkrankungen, z. B. Fieber-Syndromen, nicht-infektiösen Inflammationen des Knochens, Interferonopathien		
<b>Chronische Schmerzerkrankungen des muskuloskelettalen Systems</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Grundlagen der multimodalen und medikamentösen Schmerztherapie		
H	Diagnostik und Differentialdiagnostik chronischer Schmerzerkrankungen des muskuloskelettalen Systems		
<b>Diagnostische Verfahren</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
H	Durchführung verschiedener standardisierter Untersuchungsverfahren		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation hämatologischer, biochemischer, immunologischer Untersuchungen einschließlich Synoviaanalyse		
H	Punktion verschiedener Gelenke sowie intraartikuläre Injektion		
H	Gelenksonographie		
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Untersuchungen		
<b>Rheumatologische Notfälle</b>		<b>Einrichtung</b>	<b>Persönlich</b>
KM	Differentialdiagnose akuter rheumatischer Krankheitsbilder einschließlich Abgrenzung von malignen Erkrankungen, z. B. Leukämie sowie Infektionen		
H	Diagnostische und therapeutische Notfallmaßnahmen, z. B. bei akuter Arthritis, systemischem Lupus erythematoses, juveniler Dermatomyositis, Makrophagen-aktivierungssyndrom, Vaskulitiden		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel  
Einrichtung